

Wahlen bei der KAB St. Michael

## Bestätigt: Martin General bleibt Vize-Vorsitzender

-ba- **AHLEN.** Ein ganzes Heft füllt das Jahresprogramm 2019 der KAB St. Michael. Bei der Jahreshauptversammlung am Sonntagmorgen in der Begegnungsstätte St. Marien stellte es Vorsitzender Bernhard Erdmann vor. Vorher standen aber die Berichte und Teilwahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung, die zügig abgehandelt wurden. Gast war Martin Hill vom KAB-Bezirksverband Hamm-Münster-Warendorf.



»Ihr seid das Gesicht unserer Organisation.«

Martin Hill

„Ihr seid das Gesicht unserer Organisation“, lobte Hill die Arbeit der KABen vor Ort. Er unterstrich ihre Bedeutung für das gesellschaftliche Leben. In seinem Geschäftsbericht ging Bernhard Erdmann im Anschluss auf die vielfältigen Aktivitäten der KAB St. Michael ein. So wurde unter anderem das

Krippenmuseum in Telgte besucht. Man war aber auch beim Heimatverein Welver zu Gast. Ein Tagesausflug führte zur Landesgartenschau ins niedersächsische Bad Iburg. Ein Wochenende

wurde in Andernach am Rhein verbracht und die Gärtnerei Schulze Eckel stand auf dem Besuchsprogramm.

Zu den verschiedenen Bildungsveranstaltungen merkte Erdmann erfreut an: „Die Zahl der Teilnehmer ist relativ konstant geblieben.“ Und natürlich sei die Geselligkeit nicht zu kurz gekommen. Sein Dank galt dem Vorstand sowie allen Helferinnen und Helfern. Für den Festausschuss und den Ausschuss für soziale Belange gab Hanna Uelk den Bericht. Besonders hob sie die Seniorennachmittage „mit Klönen und Kuchen“ hervor.

Erfreulich war der Kassenbericht von Josef Sobkowiak. Der Jahresabschluss 2018 endete mit einem kleinen Plus. Nach der einstimmigen Entlastung ging Bernhard Erdmann auf die Mitgliederentwicklung ein. Anfang dieses Jahres waren es 73. Im vergangenen Jahr waren drei Mitglieder verstorben, derer man am Sonntag gedachte, und zwei schieden aus.

Die Teilwahlen verliefen einstimmig. Martin General wurde als 2. Vorsitzender ebenso bestätigt wie Kassierer Josef Sobkowiak und Irmgard Edelhoff als 2. Schriftführerin. Als Kassensprüfer bestätigten die Mitglieder Erwin General. Delegierte für den Bezirkstag wurden Elisabeth und Hans Pollmüller sowie Christel Ruddigkeit.



KAB-Vorsitzender Bernhard Erdmann (2. v. l.) hat jetzt mit seinem Stellvertreter Martin General (r.), der 2. Schriftführerin Irmgard Edelhoff (2. v. r.) und Kassierer Josef Sobkowiak (l.) wieder einen kompletten Vorstand.  
Fotos: Reinhard Baldauf

Heute letzte Infos vorab

## Anmeldewoche in Gesamtschule

**AHLEN.** Am 9. Februar beginnt die Anmeldewoche für die zukünftige Jahrgangsstufe 5 an der Fritz-Winter-Gesamtschule. Am heutigen Montag, 28. Januar, bietet die Schule allen Eltern um 19 Uhr eine letzte Möglichkeit, sich über das Bildungs- und Erziehungskonzept der Ahlener Gesamtschule zu informieren.

Gestartet wird in der Mensa, die Tag für Tag über 700

Schülern ein Mittagessen bietet. In der Bücherei werden die Strukturen, die für jeden Schüler zu einem erfolgreichen Schulabschluss führen, an Beispielen erläutert. Da die Fritz-Winter-Gesamtschule eine Schule mit gymnasialer Oberstufe ist, sollten sich auch Eltern angesprochen fühlen, die für ihr Kind das Abitur als Bildungsabschluss ins Auge gefasst haben. Die Profilange-

bote Sport und Kunst mit ihren zwei bis drei zusätzlichen Fachunterrichtsstunden von Klasse 5 bis Klasse 10 werden ebenso vorgestellt wie das Fremdsprachenangebot mit Englisch, Latein, Französisch, Türkisch und Spanisch sowie das erstmalige Angebot eines MINT-Profiles. Als zertifizierte Europaschule ist auch der bilinguale Zweig im Fach Englisch von Bedeutung.



Vor Ort in Ihrer Nähe!

Ihr WN-Servicepartner vor Ort!

**Bürobedarf und Papeterie Sommer**  
Oststraße 65 in 59227 Ahlen

Unser **Servicepartner** bietet Ihnen ein umfangreiches Service-Angebot:

- Abo-Bestellungen
- Reisenachsendungen
- Zeitungsspenden
- private Kleinanzeigen
- Familienanzeigen

Ihre Tageszeitung erreichen Sie direkt unter:  
Telefon: 023 82 / 80 88 0  
Fax: 0251 / 690 4570  
E-Mail: kundenservice@wn.de

meine.wn.de

**WN Westfälische Nachrichten**

**Restaurant in der STADTHALLE AHLEN**  
Westenmauer 10 · 59227 Ahlen · Fon 023 82/24 84  
Mo-Fr · 11.00-14.30 Uhr · stadthalle-ahlen.de

**Für die Woche vom 28.01. bis 01.02.2019**

**MONTAG 28.01.2019**  
I. Schmitzel mit Champignonrahmsauce, dazu Wedges & Salat  
II. Italienische Gemüsepflanze mit Penne & Hähnchenbruststreifen  
III. Erbsensuppe mit Einlage & Brötchen

**DIESTAG 29.01.2019**  
I. Geschnetzeltes „Jülicher Art“ mit Spätzle & Salat  
II. Zartweizen-Gemüsepfanne mit Rindfleisch  
III. Omelette mit frischen Champignons, dazu Salzkartoffeln

**MITTWOCH 30.01.2019**  
I. Schweineleber mit Schmarzwiebeln, dazu Kartoffelgrüne & Apfelkompott  
II. Flammkuchen mit Schmand & Lauch  
III. Wirsinggemüse „Großmütterchen Art“ mit frischer Bratwurst

**DONNERSTAG 31.01.2019**  
I. Hähnchenschnitzel mit Kaisevgemüse, Hollandaise & Krokettchen  
II. Königsberger Klöße mit Kapernsauce, dazu Salzkartoffeln & Rote Bete  
III. Brokkoli-Kartoffelauflauf, überbacken

**FREITAG 01.02.2019**  
I. Forelle „Müllerin Art“ mit Kartoffeln & Salat  
II. Englische Hühner mit Chorizo-Rahmsauce & Salat  
III. Currywurst, dazu Pommes frites

Das Gericht für die bewusste Ernährung  
Preise I: 7,20 € · II: 6,20 € · III: 4,90 €  
inkl. Dessert · Auch zum Mitnehmen!

**WECKE DEN AZUBI IN DIR**  
FINDE, WAS ZU DIR PASST  
AUF WWW.AZUBI.MS  
Laborien im Mittelstand

**Beilagenhinweis**  
Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:  
**MÖBEL TURFLON**



„Whiteshake“ mit Sänger Parick Sühl, Gitarrist Olly Blahak und Bassist Uwe Rodewald. Die „Whitesnake“-Schlange gehört unbedingt zur Bühnen-Deko der Tribute-Band.  
Fotos: Christian Feischen

„Whiteshake“ im Bürgerzentrum

## „Ihr seid so schön pöbelhaft“

Von Christian Feischen

**AHLEN.** Konzerte haben zuweilen eine besondere Eigendynamik: „Ihr seid so schön pöbelhaft, dass wir hier nach zwei Jahren noch mal auftreten“, begrüßte Sänger Patrick Sühl augenzwinkernd das Ahlener Publikum. Das kam bei den über 120 Besuchern am Samstagabend im Saal des Bürgerzentrums offensichtlich so gut an, dass sie über zwei Stunden lang die lautstarken Rock-Rhythmen der Tribute-Band „Whiteshake“ regelrecht mitfeierten.

Der Bandname und das dazugehörige Logo mit der gefährlich wirkenden Schlange unterscheiden sich dabei nur um ein Häkchen am „H“ vom Original. Das

Sextett aus dem Rhein-Sieg-Kreis, das sich ganz der Musik der britischen Hardrockgruppe „Whitesnake“ verschrieben hat, bot in der ehemaligen Schuhfabrik nicht wie bei ihrem ersten Ahlener Auftritt vor zwei Jahren einen bunten Querschnitt aus dem Schaffen der Original-Rockgruppe mit Sänger David Coverdale, die in den frühen 80ern mit „Here I Go Again“ einen Welthit landete. Sie überzeugten Olly Blahak und Uwe Gerulis zum durchdringenden Schlagzeugspiel von Fabian Michaelis in Begleitung von Bassist Uwe Rodewald und Keyboarder Chris Liebing auf die Bühnenbrücke. Zu den geradezu bejubelten Songs wie „Fool For Your Loving“, „Love Hunter“ oder „Sweet Satisfaction“ mit virtuosen, verzerrten Soli von den zwei Gitarristen tanzten,

sangen und klatschten die Zuhörer begeistert mit, um nach über 20 Songs vom sich immer wieder mit wehenden langen Haaren in Rock-Pose werfenden Frontmann Patrick Sühl mit dem „Here I Go Again“-Hit aus den 80ern belohnt zu werden. Da hatte die Darbietung längst jene Eigendynamik entwickelt, die Rockkonzerte ausmachen können. Das „pöbelhafte“ und rockig aufgelegte Publikum – die Begrüßung

längst als lobendes Amusement verstanden – ging jedenfalls bis zum Schlussakkord zu den „Whitesnake“-Songs mit, die sich akustisch bei der Tribute-Band vom Original allerhöchstens um das Häkchen am „H“, so wie im Band-Logo, unterschieden.

„Gemütlicher Westen“ jetzt 357 Mitglieder stark

## Stadtprinz springt für den erkrankten Schützenkönig ein

ist- **AHLEN.** Das Fieber zur Handball-WM hatte auch die Schützen des Gemütlichen Westens am Freitagabend im Kleingartenverein „Goldener Erntekranz“ gepackt. Die Jahreshauptversammlung wurde möglichst kurzgehalten, so dass sich die Mitglieder vornehmlich mit dem Jahresrückblick beschäftigten.

Mit einem dreifachen „Horrido“ eröffnete Vorsitzender Jens Düding das neue Schützenjahr mit der Hoffnung, die Versammlung so schnell schließen zu können, dass noch die zweite Hälfte des Halbfinalspiels des deutschen Teams geschaut werden könne. Ge-

schäftsführer Wolfgang Hinsel und Major Michael Röttger zeichneten ein überaus erfolgreiches Jahr 2018 nach. So stieg die Zahl der Vereinsmitglieder von 351 auf 357. „Das ist eine tolle Entwicklung“, bilanzierte Michael Röttger. Auch die Zahl der Offiziere stieg, nämlich von 106 auf 111.

Zahlreiche Veranstaltungen begleiteten die Schützen über das Jahr, die meisten von ihnen waren sehr gut besucht. Wie der Winterspaziergang im Februar mit über 100 Teilnehmern. Die gute Stimmung nach positivem Geschäftsbericht wollte auch Kassierer Dominik Geers nicht trüben: „Der Kasse

geht es gut“. Kassensprüfer Klaus Stricker schied turnusmäßig aus, zu seinem Nachfolger wurde Pascal Behring gewählt.

Für die Senioren wünschte sich Walter Meßmann mehr Beteiligung beim Seniorennachmittag. Deshalb werde die kommende Veranstaltung am 13. Dezember stattfinden und damit von Mittwoch auf Freitag verlagert. Anschließend soll es dann zum erstmaligen Weihnachtsmarkt des Schützenvereins gehen, der am Abend im Kleingarten „Goldener Erntekranz“ stattfindet. „Der Verein lebt vom Mitmachen“, appellierte Walter Meßmann am Ende



Major Michael Röttger und Geschäftsführer Wolfgang Hinsel ließen das Jahr 2018 Revue passieren.

seiner Ausführungen.

Für die Jungschützen teilte der neue Statistiker Steffen Venjakob mit, dass die Abteilung acht Mitglieder neu aufgenommen hat. „Der Westen hat drei Mannschaften gestellt“, bilanzierte Schießgruppenleiter Peter Schulz stolz das Stadtpokal-schießen. Das bekämen nicht viele Vereine hin. Humorig wurde es dann, als Stadtprinz Uwe I. (Beyer) spontan als Überraschungsgast auftauchte. „Wenn schon euer König krankheitsbedingt fehlt, bin wenigstens ich als Prinz da“, sorgte seine Tollität für einige Lacher und vergab einige Prinzenorden.

Die Planungen für dieses Jahr umriss Jens Düding. So soll der große Fahnen-schrank, der noch bei der Familie Umlauf steht, nach Peter Schulz umziehen. Zudem ist am 5. Oktober eine Tagesfahrt zur DASA nach Bremen geplant. Außerdem soll der Kauf neuer Fahnen für die Beflagung an der Walstedder Straße zur Schützenfestzeit umgesetzt werden. Der nächste Termin ist der Winterspaziergang am 2. Februar um 15 Uhr. Das Königsschießen findet am 20. Juni statt.



Als Überraschungsgast besuchte Stadtprinz Uwe I. mit seinen Adjutanten Ralf Mersch und Dieter Matz, die Mitglied im „Westen“ sind, sowie Martina Matz (v. r.) an der Standarte die Schützen.  
Fotos: Ralf Steinhorst